

Sechzehuter Abschnitt.

Kostock ist eine viel größere Stadt, als Schwes-
 rin, denn sie zählt 18,500 Einwohner. Sie hat eine
 Universität, eine Bibliothek von 3000 Bänden, Münz-
 und Metallensammlung, einen botanischen Garten,
 und ein Museum, ein Rathhaus, ein Zeughaus, ein
 Zucht- und Arbeitshaus und neun Kirchen. Ihre
 Lage an einem tiefen Busen der Ostsee macht sie zu
 einer nicht unbedeutenden Seestadt; ihr Hafen aber ist
 zu Warnemünde. Dort hat die Stadt 134 Fahrzeuge
 liegen, und von dort aus treibt sie einen sehr ansehn-
 lichen Handel, besonders mit Wolle und Getreide oder
 mit den Produkten ihrer Tabak-, Leder-, Seife-,
 Zuckerfabriken, ihrer Branntweinbrennereien und Essig-
 siedereien. Um Pfingsten ist in der Stadt ein be-
 rühmter Markt. Den großen Marktplatz umfassen
 und zieren außer dem Rathhause noch verschiedene an-
 dere ansehnliche Gebäude. Wir ließen uns in die
 Marienkirche führen, wo wir das Grabmal des be-
 rühmten Hugo Grotius sahen, der auf einer Reise
 von Petersburg nach Holland, seinem Vaterlande, hier
 zu Kostock sein Leben endete. Mit Vergnügen lust-
 wandelten wir am Strande, und besuchten die Be-